

E: 05.07.2021

DIE LINKE.
ORTSVERBAND FRIEDBERG

Fatma Demirkol
Ortsbeirat Friedberg-Kernstadt
fdemirkol44@gmx.de

An den Ortsvorsteher
c/o Büro der städtischen Gremien
Mainzer-Tor-Anlage 8
61169 Friedberg

05.07.2021

21-26/0097

Mehr Parkbänke auf der Kaiserstraße

Der Ortsbeirat möge beschließen, daß auf der Kaiserstraße mehr Sitzmöglichkeiten geboten werden.

Begründung:

Um Friedberg zu einer „lebens- und lebenswerteren“ Stadt zu machen, muß die Kaiserstraße an Attraktivität gewinnen. Dazu gehören nicht nur Geschäfte, Restaurants und Cafe's, sondern auch Möglichkeiten, sich zu entspannen und auszuruhen.

In dem Abschnitt Kaiserstraße 84 (Modengeschäft Witt Weiden) bis zur Burg gibt es keine Parkbank. Auch auf der anderen Seite gibt es nur 2 Möglichkeiten von der Bushaltestelle Burg bis zur Bushaltestelle Kaiserstraße. Wobei diese meistens belegt sind.

Besonders Bürger, die eingeschränkt in ihrer Mobilität sind, sei es durch hohes Alter oder einem Handicap, sind davon betroffen.

Wenn diese Personengruppen vom Parkhaus auf die Kaiserstraße gehen, kommen sie schon übermüdet an. Um Energie zu tanken, müssen sie dann erst mal auf den Elvis-Presley-Platz, obwohl sie vielleicht Richtung Burg wollen. Oder sie suchen gezwungenermaßen eines der Cafe's auf, wobei sie natürlich zum Verzehr von Speisen oder Getränken genötigt sind.

Jedoch sollte in einer weltoffenen Stadt wie Friedberg, jedem die Teilhabe am Leben gewährt sein! Sich ungezwungen auf der Kaiserstraße zu treffen und soziale Kontakte zu pflegen ist für viele Menschen lebensnotwendig.

Jetzt, wo die Pandemie zurückgeht, können die alten Parkbänke auf dem Elvis-Presley-Platz wieder aufgestellt werden. Aber es müssen unbedingt noch weitere Bänke an den o. g. Plätzen folgen, Platz ist definitiv da. Dies hat eine Ortsbegehung von uns bestätigt.

Mehr Parkbänke steigern die Aufenthaltsqualität unserer Stadt.

gez. Fatma Demirkol